



EGLV

Emschergenossenschaft

Auf ins Neue Emschertal

Ein BNE-Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht in Sekundarstufe I





Auf ins Neue Emschertal —



Foto: EGLV/Klaus Baumers

Ein Schlüssel zur Zukunft des Ruhrgebiets liegt an der Emscher. Seit Anfang der Neunzigerjahre arbeiten wir, die Emschergenossenschaft, am Generationenprojekt Emscher-Umbau. Dadurch sollen neue Chancen für die Region, die Umwelt und die Menschen geschaffen werden.

Neben der Modernisierung der Abwasserreinigung wurde in den vergangenen Jahren ein mehr als 430 km langes Kanalnetz gebaut – seit dem Jahreswechsel 2021/22 ist die Emscher nun abwasserfrei. In den kommenden Jahren steht die weitere ökologische Verbesserung der Emscher und ihrer Nebenläufe im Fokus.

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässerlandschaften von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Gleichzeitig entstanden neue Erholungs- und Erkundungsräume für die Menschen der Region – und darüber hinaus.

Dieses Zusammenspiel der neuen Naturbiotope und Freizeitareale möchten wir Ihren Schülerinnen und Schülern im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und weiterführenden Schulen näherbringen.

Inhalte und Zielsetzung

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen ...

- die Erforschung der Emschergerwässer als Lebensräume
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u. a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren
- interessante Informationen zum Wandel der Emscher und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit
- das Zusammenleben von Mensch und Natur im Neuen Emschertal, mögliche Nutzungskonflikte und der nachhaltige Schutz der Umwelt.

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch übergeordnete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, z. B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Durch den Einsatz von Methoden wie experimentelles Lernen in Gruppen oder Reflexionslernen werden eigenverantwortliche und partizipative Lernprozesse initiiert. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg-Essen entwickelt.

Anbindung an den Lehrplan

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 5. bis 8. Jahrgangsstufe an:

Biologie (Tiere und Pflanzen in Lebensräumen)

- Mechanismen des Überlebens in unterschiedlichen Lebensräumen nach dem Kriterium der Anpasstheit
- Umweltbedingungen in Lebensräumen und ihr Einfluss

Biologie (Ökosysteme und ihre Veränderungen)

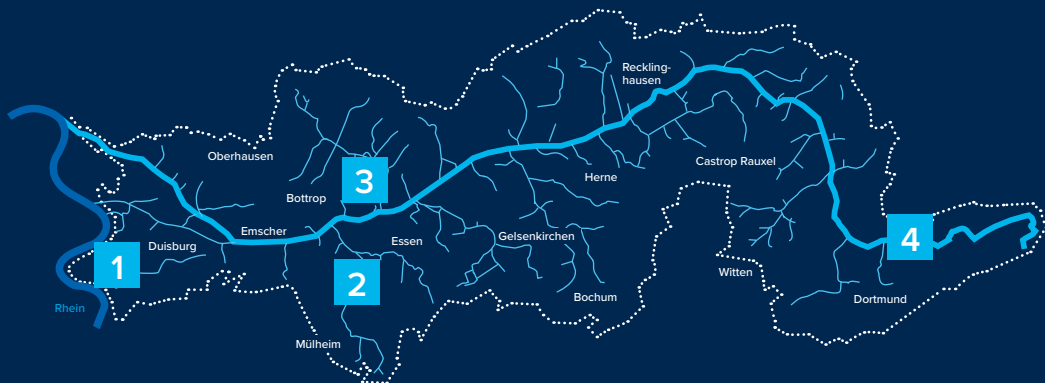
- Strukturen und Bestandteile eines Ökosystems benennen und deren Zusammenwirken an Beispielen beschreiben
- Abiotische Faktoren nennen und ihre Bedeutung für ein Ökosystem erläutern

Chemie (Luft und Wasser)

- Wasser als Lebensraum
-



Foto: EGLV/Kirsten Neumann



Bildungsstandorte

1 Alte Emscher am Landschaftspark Nord

Emscherpromenade (Höhe
Emscherstr. 71), 47137 Duisburg

Biologische Station Westliches
Ruhrgebiet e.V.

Katrin Schneider

Telefon 0208 4686092

katrin.schneider@bswr.de

2 Borbecker Mühlenbach

Wienenbuschstraße 41B
(Nähe Rhein-Ruhr-Zentrum)
45149 Essen

Antje Benemann

Telefon 0201 84078520

oder 0170 2768562

antje.benemann@web.de

3 Blaues Klassenzimmer Kirchschemmsbach

Rheinbabenstraße 36
46240 Bottrop (Privatadresse)

Antje Benemann

Telefon 0201 84078520

oder 0170 2768562

antje.benemann@web.de

4 Emscher am PHOENIX See

An den Emscherauen (Höhe Be-
ginn Seehang), 44263 Dortmund

Insa Schoolmann

Telefon 0231 84796118

oder 0157 79855567

insa-schoolmann@web.de

Was noch wichtig ist

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre Schülerinnen und Schüler an wasser- und wetterfeste Kleidung inklusive Schuhwerk zu erinnern!

Auf einen Blick

- „Auf ins Neue Emschertal“ ist ein BNE-Projekt der Emschergenossenschaft
 - Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe
 - Insgesamt nimmt die Unterrichtseinheit 150 Minuten – also etwa zwei bis drei Schulstunden – in Anspruch
 - Das Projekt findet im Zeitraum vom 08.04.2024 bis 11.10.2024 statt und wird an einem von vier Gewässerstandorten durchgeführt
 - Individuelle Terminabsprache mit den Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleitern (siehe Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)
-

Ihr Nutzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Angebot für das Schulprogramm
 - Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen vor Ort
 - Passgenaue Einbettung in den Lehrplan
 - Keinerlei inhaltliche Vorbereitung nötig
 - Begleitmaterial zur Nachbereitung und Reflexion des Gelernten
 - Termin und Standort nach Absprache
 - Kostenlose Teilnahme
-

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern:



EGLV

blaugrünes Leben —

Ansprechpartnerin

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education
Telefon (0201) 104-2386
stuhr.kerstin@eglv.de

Weitere Informationen zum Thema
Bildung für nachhaltige Entwicklung
finden Sie im Internet unter
www.eglv.de/bildung

Emschergenossenschaft

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Telefon (0201) 104-0
www.eglv.de